

Hunderttausende Akademiker fehlen der Republik 2015

Immer mehr Hochschulabsolventen drehen der Bundesrepublik den Rücken zu. Professor Klaus J. Bade, Migrationsforscher aus Berlin, erklärt der Saarbrücker Zeitung, welche Folgen diese Entwicklung für Deutschland haben kann.

Was bedeutet eigentlich Brain-drain?

Professor Klaus J. Bade: Die Abwanderung von klugen Köpfen.

Das heißt was?

Bade: Im Saldo verlassen mehr Qualifizierte Deutschland als aus anderen Ländern zuwandern.

Welche Konsequenzen drohen langfristig der Republik?

Bade: Der Wohlstand im Wohlfahrtsstaat wird auf Dauer so nicht zu sichern sein. Es wird an

Fachkräften mangeln, die Innovationskraft und die Wirtschaftskraft des Landes werden schwinden, die Bundesrepublik wird in ihrer wirtschaftlichen Position im internationalen Vergleich Einbußen hinnehmen müssen.

Wie kann Deutschland diese Entwicklung stoppen?

Bade: Das Land muss sich rund-erneuern. Es muss attraktiver werden. Damit junge Qualifizierte, die wir brauchen, nicht auf Dauer ins Ausland gehen und damit in hinreichendem Umfang Gleichrangige von außen kommen, um die Wanderungsverluste zu ersetzen. Wenn wir das nicht schaffen, könnten Deutschland schon 2015 bis zu drei Millionen Arbeitskräfte fehlen, unter ihnen Hunderttausende Akademiker.